

## **11. Sitzung der Stadtvertretung am 24.08.2020**

### **TOP 02**

#### **Bürgerfragestunde**

- F 1** Einreicherin: Frau Jana Wolff
- Bäume in Schwerin und städtisches Grün auf Flächen der Landeshauptstadt
- F 2** Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Outsourcing der Landeshauptstadt Schwerin
- F 3** Einreicher: Herr Hermann Knabe
- Charta für Baukultur Schwerin
- F 4** Einreicherin: Frau Charlotte Kock
- Baugenehmigung
- F 5** Einreicher: Herr Ralf Kock
- Regenentwässerung im Bereich Möwenburgstraße
- F 6** Einreicher: Herr Ralf Kock
- Altlasten-Altlastenverdachtsflächen

**Einreicherin: Frau Jana Wolff**

**Betreff: Bäume in Schwerin und städtisches Grün auf Flächen der Landeshauptstadt**

**Anfrage:**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

im Zusammenhang mit dem Klimaschutz haben Bäume eine wichtige Funktion bei der Bindung von CO<sub>2</sub> und für ein gutes Mikroklima. Im Sinne der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen und im Sinne der Schweriner Bürger\*innen bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Anzahl der Bäume auf öffentlichen Flächen der Landeshauptstadt Schwerin in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie viele Bäume sind in den letzten fünf Jahren entfernt und wie viele Bäume neu zum bestehenden Bestand von der Landeshauptstadt Schwerin gepflanzt worden und mit welchen Kosten war das jeweils verbunden?
2. Welche Zielstellung gibt es für die kommenden fünf Jahre, die Anzahl der Bäume und das öffentliche Grün auf öffentlichem Grund und insbesondere in Kindertagesstätten und Schulen zu erhöhen, so dass sie unter anderem auch als Schattenspender vor zunehmenden Belastungen durch Sonneneinstrahlungen die Bürger\*innen schützen?
3. Welche Möglichkeiten haben Schweriner Bürger\*innen derzeit, die Anpflanzung von Bäumen für öffentliche Flächen und Grundstücke wie Schulen durch Baumpatenschaften zu fördern und Gelder hierfür zu spenden? Wie wird dafür geworben, wer ist hierfür Ansprechpartner und welche Strategien und Ziele werden seitens der Landeshauptstadt Schwerin verfolgt, durch Baumpatenschaften oder andere Aktivitäten das bürgerschaftliche Engagement für die Pflege des Stadtgrüns und von Bäumen in Schwerin zu fördern?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jana Wolff

## **Bürgerfragestunde F 2**

---

**Einreicher: Herr Christian Feldmann**

**Betreff: Outsourcing der Landeshauptstadt Schwerin**

**Anfrage:**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

ich möchte als Schweriner Bürger gerne wissen, welche Arbeitsaufgaben aktuell von der Stadtverwaltung durch Werk- und Dienstverträge oder sonstige Regelungen an private Dienstleister, private Träger oder Selbstständige outgesourct sind, wie zum Beispiel Reinigungsarbeiten, Pflege von Grünanlagen, Pförtnerdienste, Aufgabenerledigung im sozialen Bereich?

Wie stellt die Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des praktizierten Outsourcings im Sinne der Bekämpfung von Altersarmut in Schwerin sicher, dass die Beschäftigten der beauftragten Unternehmen / die beauftragten Selbstständigen ein Stundenlohn von mindestens 12,65 Euro Brutto erhalten, der derzeit laut Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu einem Rentenanspruch führt, der oberhalb der gesetzlichen Grundsicherung liegt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Feldmann

## **Bürgerfragestunde F 3**

---

**Einreicher: Herr Hermann Knabe**

**Betreff: Charta für Baukultur Schwerin**

### **Anfrage:**

Die Stadt Schwerin hat sich eine „Charta der Baukultur“ geschaffen

Im Punkt 4 der Charta der Baukultur ist zu lese: „Teilhabe und Dialog bilden das Fundament der Baukultur in Schwerin“

Frage :

Wie oft hat der Gestaltungsbeirat in 2019 getagt, wer nahm daran teil und waren die Sitzungen öffentlich bzw. wurden die Sitzungstermine öffentlich bekannt gegeben?

Über die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen der Professoren, ist dies sicher schnell zu beantworten.

Im Punkt I. der Charta der Baukultur wird ausgeführt :

„- Instrumente: „Weitsichtig planen. ...Kommunale Grundstücke und Immobilien sind deshalb als zentrales Steuerungsinstrument zu nutzen, um die Ziele der Integrierten Stadtentwicklung sowie der Baukultur umzusetzen.“

Frage :

Wie viele Grundstücke der Stadt wurden seit 2009 im Hafenquartier verkauft und zu welchem Zweck?

Wie viele Grundstücke waren davon ursprünglich für Freiflächen – und Verkehrsflächen vorgesehen?

## **Bürgerfragestunde F 4**

---

**Einreicherin: Frau Charlotte Kock**

**Betreff: Baugenehmigung**

### **Anfrage:**

Auf welcher Rechtsgrundlage wurde eine Baugenehmigung für Werner Bau GmbH 'Projekt Ziegelseestraße' erteilt, die vom Bebauungsplan 'Hafen/Güstrower Straße' komplett abweicht? Die Baugenehmigung wurde erteilt, bevor der Beschluss zur Aufhebung des gültigen Bebauungsplanes, der ersatzlos gestrichen werden soll, erfolgte. Durch die bereits begonnene Bebauung wird die Beteiligung von Politik und Bürgern ausgehebelt und liegt ausschließlich im Ermessen der Stadtplanung.

## **Bürgerfragestunde F 5**

---

**Einreicher: Herr Ralf Kock**

**Betreff: Regenentwässerung im Bereich Möwenburgstraße**

### **Anfrage:**

Die Speicherstr. wurde Anfang 2000 auf Grundlage alter B-Pläne gebaut. Welchen Durchmesser hat die Regenentwässerung im Bereich Möwenburgstr. bis zum Kranweg? Ist sie in der Lage, die vermehrten Regenmengen, die aufgrund einer ca. 60% höheren Bebauung und damit Versiegelung gegenüber der alten Planung auftreten, unbeschadet abzuleiten? Welche Nachweise gibt es dafür, weil August 2019 fast alle Tiefgaragen in diesem Bereich unter Wasser standen?

## **Bürgerfragestunde F 6**

---

**Einreicher: Herr Ralf Kock**

**Betreff: Altlasten-Altlastenverdachtsflächen**

### **Anfrage:**

In dem B-Plan Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Str." werden etliche Flächen als Altlasten-/Altlastenverdachtsflächen gekennzeichnet. Der B-Plan "Campus am Ziegelsee" Nr.64.08, rechtskräftig seit dem 21.05.2010, enthält keinerlei diesbezügliche Hinweise. Wurden deshalb alle Flächen vollständig saniert und der Boden ausgetauscht? Gibt es darüber eine Bescheinigung eines Bodengutachters? Es handelt sich schließlich um ein Schulgelände!